

PRESSEMITTEILUNG

4. April 2017

Statistik über Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

- Im vierten Quartal 2016 verringerten sich die Gesamtaktiva der Versicherungsgesellschaften im Euro-Währungsgebiet auf 7 768 Mrd € gegenüber 7 878 Mrd € im Vorquartal.
- Im selben Zeitraum sanken die Gesamtaktiva der Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet auf 2 422 Mrd €, verglichen mit 2 462 Mrd € im Vorquartal.
- Neue Informationen zu transaktionsbedingten Veränderungen in der Statistik über Versicherungsgesellschaften

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass Ende Dezember 2016 44 % der Gesamtaktiva dieses Sektors auf Schuldverschreibungen entfielen. Den zweitgrößten Anteil an den Gesamtaktiva machten Investmentfondsanteile (24 %) aus, gefolgt von Aktien, sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen (10 %) und Krediten (8 %).

Im vierten Quartal 2016 verringerten sich die Bestände an Schuldverschreibungen auf 3 404 Mrd € nach 3 476 Mrd € im Vorquartal. Neue Informationen zu den transaktionsbedingten Veränderungen zeigen, dass hierfür ein wertmäßiger Rückgang der entsprechenden Aktiva verantwortlich war, der geringfügig durch transaktionsbedingte Veränderungen in Höhe von 4 Mrd € ausgeglichen wurde. Die Bestände an Investmentfondsanteilen erhöhten sich infolge transaktionsbedingter Veränderungen im Umfang von 29 Mrd € unterdessen von 1 808 Mrd € auf 1 836 Mrd €.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen der Versicherungsgesellschaften beliefen sich im vierten Quartal 2016 auf insgesamt 5 891 Mrd €, davon waren 91 % den Lebensversicherungen zuzuschreiben.

Im vierten Quartal 2016 verringerten sich die ausstehenden Versorgungsansprüche – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Pensionseinrichtungen – auf 2 235 Mrd €, verglichen mit 2 320 Mrd € im Vorquartal. Die genauere Betrachtung der Aktivseite der aggregierten Bilanz der Pensionseinrichtungen im Euroraum zeigt, dass Ende Dezember 2016 44 % der Gesamtaktiva dieses Sektors auf Investmentfondsanteile entfielen. Den zweitgrößten Anteil an den Gesamtaktiva machten mit 24 % die Bestände an Schuldverschreibungen aus, während der Anteil von Aktien, sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen bei 13 % lag.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen in den wichtigsten Kategorien der Versorgungsansprüche von Pensionseinrichtungen betrifft, so beliefen sich diese im vierten Quartal 2016 bei den Festleistungssystemen auf 11 Mrd € und bei den Festbeitragssystemen auf 4 Mrd €, bei den Mischsystemen waren indes so gut wie gar keine Veränderungen zu beobachten.

Dies ist die letzte Pressemitteilung, die sowohl die Statistik über Versicherungsgesellschaften als auch jene über Pensionseinrichtungen abdeckt. Ab dem nächsten Referenzquartal (erstes Quartal 2017) wird eine regelmäßige vierteljährliche Pressemitteilung für die harmonisierte Statistik über Versicherungsgesellschaften im Euro-Währungsgebiet erscheinen. Die Statistik über Pensionseinrichtungen wird weiterhin in vierteljährlichem Rhythmus auf der Website der EZB veröffentlicht werden, jedoch ohne eine gesonderte Pressemitteilung, bis harmonisierte Daten zu den Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet verfügbar sein werden (voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2019).

Nähere Erläuterungen sind den Hintergrundinformationen auf der Website der EZB zu entnehmen.

Medianfragen sind an Herrn Andrea Zizola unter +49 69 1344 6551 zu richten.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken (darunter auch monatliche Daten) und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender der EZB können auf der Website der EZB unter „Statistics“, „[Insurance corporations](#)“ und „[Pension funds](#)“ abgerufen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Versicherungsgesellschaften – versicherungstechnische Rückstellungen, Aufschlüsselung nach Rückstellungsart

(Ende Dezember 2016)

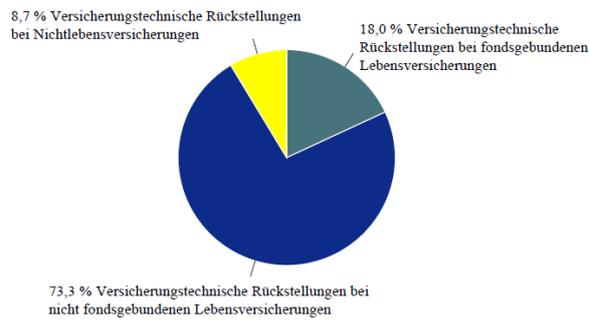
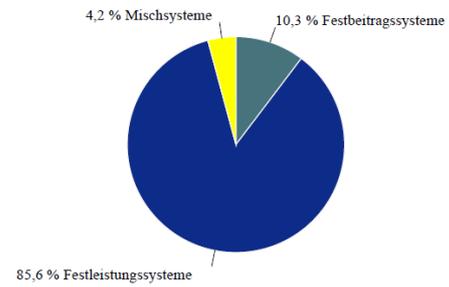


Abbildung 2: Pensionseinrichtungen – Versorgungsansprüche, Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems

(Ende Dezember 2016)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Fondsgebundene Versicherungen garantieren dem Versicherungsnehmer keine Rendite. Die Rendite hängt vielmehr von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Portfolios ab.

Bei nicht fondsgebundenen Lebensversicherungen hat die Wertentwicklung eines bestimmten Pools von Vermögenswerten keinen Einfluss auf die künftigen Ansprüche des Versicherungsnehmers.

In einem Festbeitragsystem werden die Beiträge des Teilnehmers im Voraus festgelegt, die Höhe der Versorgungszahlungen jedoch nicht.

In einem Festleistungssystem werden die künftigen Versorgungszahlungen im Voraus festgelegt, z. B. auf der Grundlage der Entwicklung des Arbeitslohns und der Beitragsjahre eines Teilnehmers.

Ein Mischsystem ist eine Kombination der beiden beschriebenen Versorgungssysteme.

Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, sofern nicht anders angegeben¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2016 Q3	2016 Q4	2016 Q3	2016 Q4
Summe der Aktiva/Passiva	7 878	7 768	2 462	2 422
Aktiva				
Bargeld und Einlagen	523	496	194	193
Kredite	641	615	68	59
Schuldverschreibungen	3 476	3 404	607	585
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	712	768	299	313
<i>Darunter: Börsennotierte Aktien</i>	199	207	236	248
Investmentfondsanteile (ohne Geldmarktfonds)	1 693	1 729	1 049	1 070
Geldmarktfondsanteile	116	107	11	10
Versicherungstechnische Rückstellungen und damit verbundene Ansprüche ²⁾	241	224	27	26
Finanzderivate	59	42	120	83
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	124	123	43	45
Sonstige Vermögenswerte	294	259	44	33
Passiva				
Kredite	230	215	30	31
Begebene Schuldverschreibungen	128	128	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	966	1 045	21	84
Versicherungstechnische Rückstellungen	6 065	5 891	2 320	2 236
<i>Darunter: Versorgungsansprüche^{3), 4)}</i>	-	-	2 320	2 235
Festbeitragssysteme ^{3), 4)}	-	-	214	218
Festleistungssysteme ^{3), 4)}	-	-	1 891	1 817
Mischsysteme ^{3), 4)}	-	-	93	89
Finanzderivate	30	27	40	41
Sonstige Verbindlichkeiten	460	463	51	31
Ausgewählte transaktionsbedingte Veränderungen - Aktiva				
Schuldverschreibungen	-	4	- 2	- 3
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen				
<i>Darunter: Börsennotierte Aktien⁴⁾</i>	-	0	-	-
Investmentfondsanteile (ohne Geldmarktfonds)	-	38	12	8
Geldmarktfondsanteile	-	- 9	1	- 1
Ausgewählte transaktionsbedingte Veränderungen - Passiva				
Versicherungstechnische Rückstellungen				
<i>Darunter: Versorgungsansprüche^{3), 4)}</i>	-	-	9	15
Festbeitragssysteme ^{3), 4)}	-	-	4	4
Festleistungssysteme ^{3), 4)}	-	-	6	11
Mischsysteme ^{3), 4)}	-	-	0	0

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Umfasst gegebenenfalls versicherungstechnische Rückstellungen bei Nichtlebensversicherungen, Ansprüche von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen an die Träger von Pensionseinrichtungen sowie Rückstellungen für Forderungen im Rahmen von Standardgarantien.

3) Versorgungsansprüche umfassen die von Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern.

4) Daten zu den Versorgungsansprüchen der Versicherungsgesellschaften und Angaben zu den transaktionsbedingten Veränderungen bei Aktien, sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen auf der Aktivseite von Pensionseinrichtungen liegen nicht vor.